



BAD SCHWALBACH

1 - 2024 STADT POSTILLE

2. März 2024 / Offizielles Mitteilungsblatt der Stadt Bad Schwalbach

INHALT:



Kneipen im Spatzenest

Noch mehr gesunde Angebote in Kita und Familienzentrum Seite 4



Gute Tropfen genießen

Bald schenken die Weinfreunde wieder vor dem Alleesaal ein. Seite 7



Klinikzentrum Lindenallee

Wie die körperliche und geistige Gesundheit wieder fit wird Seite 9

Tödlicher Eichenprachtkäfer

Im Bad Schwalbacher Stadtwald müssen viele Bäume gefällt werden

HessenForst warnte: Dem heimischen Wald droht nach Stürmen und Trockenheit die nächste Katastrophe. Die Forstleute haben an abgestorbenen und halbtoten Eichen den Eichenprachtkäfer (EPK) entdeckt. Diesen Schädling gibt es zwar schon lange, aber er wurde den Eichen nie gefährlich. Doch wo auch die Eichen stark unter der trockenheißen Sommerwitterung gelitten haben, wurde er plötzlich zur tödlichen Gefahr.

Deshalb hat Bad Schwalbachs Forstamtsleiter Ulrich Kreuzer eine Schulung durch die Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt (Göttingen) im Stadtwald organisiert und die Mitarbeiter der Forstämter Bad Schwalbach, Wiesbaden-Chausseehaus und Rüdesheim hinzugezogen. Die Wissenschaftler haben versichert: „Wenn wir nichts gegen den EPK



Abgestorbene Eichen.

Fotos: Ulrich Kreuzer/ HessenForst

unternehmen, werden wir hier in zehn Jahren keine Eiche mehr haben.“

Wissenschaftler: Nichtstun geht nicht

Das wäre fatal, ist doch die Eiche die heimische Baumart Nummer eins im Kampf gegen den Klimawandel. Sie kommt mit wenig Wasser aus und verträgt Wärme.

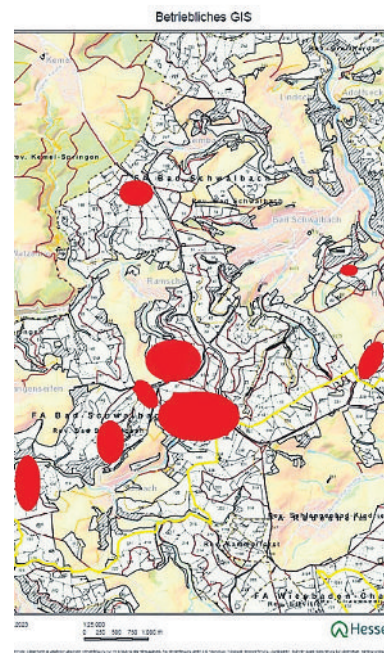
Um den Eichenprachtkäfer zu stoppen, muss man alle befallenen Eichen fällen. „Die Vorstellung, dass wir bei Nichtstun hier in zehn Jahren keine Eiche mehr haben, lässt einem einen eiskal-

ten Schauer den Rücken runter laufen“, sagten die Göttinger.

Nachdem Bürgermeister Markus Oberndörfer der Fällung zugestimmt hat, haben noch vor Weihnachten private Waldbesitzer sowie Bad Schwalbach, Aarbergen und Hohenstein damit begonnen, Eichen mit starkem Prachtkäferbefall zu fällen.

1.200 Festmeter sind es allein in Bad Schwalbach. Bis Ende März, Anfang April will man fertig sein.

Übrigens: Das Holz lässt sich noch in den Sägewerken verarbeiten.



Die Standorte des Befalls sind rot eingezeichnet.

Veranstaltungen für das Jahr 2024

Dies ist ein guter Tipp für Vereine und Institutionen, die Veranstaltungen planen und sich möglichst viele interessierte Gäste wünschen: Nutzen Sie den Veranstaltungskalender der Stadt als perfekte Plattform zur Bewerbung Ihrer Events in Bad Schwalbach. Der Eintrag ist kostenlos.

Auf www.bad-schwalbach.de/veranstaltungsmeldung können Sie Ihre Veranstaltungen ganz einfach

selbst einstellen. Die von Ihnen gemeldeten Veranstaltungen erscheinen sowohl im Veranstaltungskalender der Stadt als auch in den „FreizeitTipps“. Überregionale Events werden auch in weiteren Portalen, z.B. taunus.info, veröffentlicht. Der Eintrag lohnt sich!

Bei Fragen kontaktieren Sie gerne Frau Elke Bücher: elke.buecher@bad-schwalbach.de



Marktstandbetreiber können sich noch bewerben, gerne auch für saisonale Angebote! Ansprechpartnerin bei der Stadt Bad Schwalbach ist Nicole Schumacher (Tel. 06124 500-135 oder per E-Mail nicole.schumacher@bad-schwalbach.de)

INFORMATION

Die Stadtpostille erscheint vier mal jährlich in einer Auflage von 7.580 Exemplaren. Unentgeltliche Verteilung an Bad Schwalbachs Haushalte.

Herausgeber:

Der Magistrat der Kreis- und Kurstadt Bad Schwalbach
Adolfstr. 38, 65307 Bad Schwalbach

Telefon (06124) 500-0

E-Mail: Stadt@Bad-Schwalbach.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Bürgermeister

Redaktion:

Manfred Gerber

E-Mail: mrgerber@t-online.de

Ilse Heindrich, E-Mail: iheindrich@t-online.de

Anzeigenannahme:

Clarissa Hacker

Telefon: (0611) 355 2315

E-Mail: clarissa.hacker@vrm.de

Keine Stadtpostille im Biefkasten?

Helfen Sie Ihrem Zusteller mit dem Sticker der Stadtpostille. Diesen erhalten Sie in der Zentrale (Rathaus), im Bürgerbüro und in der Tourist Info.

Zustellreklamationen:
Tel.: 06131/48 4977



Schon immer vom Bauen fasziniert

Seit Januar leitet die Juristin Katrin Boller das Bauamt

Seit Anfang Januar hat Bad Schwalbach eine neue Leiterin des Rathaus-Fachbereichs Stadtentwicklung, Bauen, Liegenschaften: die Juristin Katrin Boller. Zu ihren Zuständigkeiten gehören neben der Stadtentwicklung auch das Liegenschaftsmanagement, der Umwelt- und Naturschutz, der Gewässerschutz, das Friedhofswesen und das Schwimmbad. „Natürlich die Bauleitplanung“, antwortet sie auf die Frage, worum sie sich am liebsten kümmern möchte. Da fällt ihr gleich das Seniorenzentrum ein, für das bald ein Bebauungsplan erstellt werden soll. Bauen hat sie schon immer fasziniert.

Von Kurstadt zu Kurstadt

In Bad Kreuznach geboren und aufgewachsen, ist Katrin Boller nun über Umwege wieder in einer Kurstadt gelandet. Nach dem Abitur studierte sie Jura an der Uni Mainz. Danach arbeitete sie in der Verbandsgemeinde Birkenfeld bei Idar-Ober-



Katrin Boller.
Foto: Manfred Gerber

stein, später im hessischen Wirtschaftsministerium, dann als Fachbereichsleiterin für Bauen, Planen und Umwelt sieben Jahre in Nauheim. Das Jurastudium kommt ihr beruflich zugute, weil es im Bauwesen auch immer wieder um das Abschließen und Verstehen von Verträgen und auch um eine rechtssichere Abwicklung von Projekten geht – im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben. Noch in diesem

Jahr soll die Renovierung des Freibads im Heimbachtal in Angriff genommen werden. 736.000 Euro Fördermittel hat Peter Beuth (CDU) in einer seiner letzten Amtshandlungen als Innenminister in Bad Schwalbach vorbeigebracht. Gesamtkosten: ca. 3 Millionen Euro. Zuschüsse vom Land gab es auch für die Erweiterung der Kita Spatzennest: 358.000 Euro. In einem Anbau soll dort eine weitere Gruppe unterkommen.

Zu ihrer Amtsführung sagt Katrin Boller: „Meine Mitarbeiter sollen wissen, dass die Tür zu mir immer offen steht.“ 22 sind es an der Zahl. Und: „Ich bin zwar Vorgesetzte, verstehe mich aber als Teil eines Teams.“

Katrin Boller wohnt in Wiesbaden, ist verheiratet und Mutter eines Sohnes. Sie ist naturverbunden und reist gerne in den wärmeren Süden, am liebsten nach Spanien. Und wenn dann neben Familie und Beruf noch Zeit bleibt, spielt sie Badminton. mag

Sie war das Herz des Musiklebens

Romana Vaccaro starb im Alter von 67 Jahren

Romana Vaccaro lebt nicht mehr. Die Frau, die so viel für Bad Schwalbach und die ganze Region getan hat, ist im Januar nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 67 Jahren gestorben.

Die Stadtpostille hatte sie erst in der Herbstausgabe als vielseitige Künstlerin und Mittelpunkt des Bad Schwalbacher Musiklebens vorgestellt.

Romana Vaccaro leitete sowohl die Internationale Opernakademie Bad Schwalbach als auch den Verein, der sie trägt, dazu die L'Opera Piccola e. V.

Die Sopranistin hat sich in viele Herzen der Region gesungen, stand unter anderem als „Carmen“ und „Aida“ auf der Bühne, sowohl im Bad Schwalbacher Kurhaus als auch im südeuropäischen Ausland. In ihrem Studio in Heimbach unterrichtete sie Klavier- und Gesangsschüler, gewohnt hat sie in Lindschied.

Romana Vaccaro hinterlässt ihren Mann Michael Vaccaro, den Leiter der Opera Classica, ihren Sohn André und Schwiegertochter Manuela.

Den Vorsitz des Fördervereins hat inzwischen Matthias Dirr übernommen, der mit

der Familie Vaccaro seit Jahrzehnten befreundet ist und vom Tod von Romana Vaccaro tief getroffen wurde. Wie es weitergeht mit der L'Opera Piccola, werde man sehen, sagt Dirr, und: „Bad Schwalbach wird leiser werden.“



Romana Vaccaro.

Archivfoto: Manfred Gerber

Der Haushalt ist beschlossen

Bad Schwalbach kommt ohne Steuererhöhungen aus



Liebe Bad Schwalbacherinnen und Bad Schwalbacher mit dieser Ausgabe halten Sie die Frühjahrsausgabe unserer Stadtpostille in Ihren Händen. Die letzten Wochen waren von der Fastnachtszeit, die wir in unserer Stadt auch ausgiebig gefeiert hatten, geprägt. In Heimbach vom Heimbacher Carneval Club (HCC), in Hettenhain von der Hettenhainer Fastnachtsgemeinschaft (HFG)

und nach einigen Jahren Pause wieder in Langenseifen, organisiert von Ehrenamtlichen mit Verantwortungsübernahme durch den Malerbetrieb Schösser, gab es sehr liebevoll inszenierte Sitzungen. Den Abschluss bildete die große Sitzung des Bad Schwalbacher Carneval Clubs (SCC) im Kurhaus am Faschingssamstag sowie schließlich der närrische Umzug „Lindwurm“ am Faschingssonntag.

Der Landkreis bereitet noch Sorgen

Der Haushalt unserer Stadt für dieses Jahr ist vom Parlament beschlossen und trotz erheblicher Mehrausgaben – insbesondere durch Preis- und Tarifierhöhungen – kommen wir ohne Steuererhöhungen aus. Dazu meinen herzlichen Dank an Verwaltung, Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung für die gute, wertschätzende und zielführende Zusammenarbeit.

Mit etwas Sorge schauen

wir auf den Haushalt des Landkreises, den wir über Umlagen mitfinanzieren müssen. Dort sind die schwierigen Beratungen noch nicht abgeschlossen. Unser Landrat beklagt sich darüber, dass Kreise und Kommunen von Bund und Land zunehmend unterfinanziert sind, dem schließe ich mich an.

Jetzt schauen wir nach vorne in Richtung Frühling, die Tage werden wieder länger und wärmer, das triste Grau wird von freundlichem Grün abgelöst. Wir können die Gartenmöbel auf Balkon und Terrasse putzen und wir freuen uns auf die ersten wärmenden Sonnenstrahlen.

Ich wünsche Ihnen jetzt viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe und freue mich schon darauf, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung zu sehen.

Herzlichst,
Markus Oberndörfer,
Ihr Bürgermeister
und Kurdirektor

Wahlhelfer gesucht

Für die Europawahl am 9. Juni sucht die Stadt Bad Schwalbach Wahlhelfer. Dieses wichtige ehrenamtliche Engagement wird mit einer Aufwandsentschädigung für Beisitzer mit 45 Euro sowie für Wahlvorsteher mit 55 Euro vergütet. Insgesamt werden etwa 120 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt.

Die Wahlhelfer arbeiten im Team und sind nicht nur die nächsten Kontaktpersonen zu den Wählerinnen und Wählern, sie sorgen auch für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl. So gehört es zu ihren Aufgaben, die Wahlberechtigten anhand des Wählerverzeichnisses sowie die Wahlscheine zu überprüfen. Sie geben unter anderem auch die Stimmzettel an die Wahlberechtigten aus und leisten, wenn nötig, Hilfestellung bei der Stimmabgabe. Auch die Auszählung der Stimmen am Abend der Wahl sowie die Unterstützung des Teams bei der Ermittlung des vorläufigen Wahl- und Endergebnisses – nach 18 Uhr – sind eine der

wichtigen Aufgaben. Sie müssen am Tag der Europawahl bereits vor Öffnung der Wahllokale, um ca. 7.30 Uhr, vor Ort sein und bei den Vorbereitungen helfen.

Die Bewerber müssen wahlberechtigt sein. Dazu gehört jeder Deutsche und jeder Unionsbürger, der das 16. Lebensjahr vollendet hat (erstmalig für die Europawahl in diesem Jahr) und seit mindestens drei Monaten, also seit dem 9. März 2024, eine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union hat und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist. Interessierte melden sich bitte im Wahlamt im Rathaus bei Frau Kirsten Engel, Adolfstraße 38, 65307 Bad Schwalbach, Zimmer 215, kirsten.engel@bad-schwalbach.de oder telefonisch 06124 500-114. Oder Sie melden sich direkt unter folgendem Link als Wahlhelfer: www.bad-schwalbach.de/wahlhelfer unter Bürgerservices.

„Mein niedriger Ruhepuls hilft“

Interview mit Bürgermeister Markus Oberndörfer zum 60. Geburtstag / „Werde natürlich noch einmal antreten“

Herr Oberndörfer, am 1. März haben Sie Ihren 60. Geburtstag gefeiert. Anlass, für die Stadtpostille, auf sechs Jahrzehnte Ihres Lebens zurückzublicken.

Was waren die bedeutendsten Ereignisse in diesen 60 Jahren?

Markus Oberndörfer: Die bedeutendsten Ereignisse im Leben waren die Geburt meiner beiden Töchter. Ich war jeweils dabei und dieses Erlebnis war unvergleichbar. Auch habe ich den Abschluss meiner Lehrzeit in einer besonderen Erinnerung.

Ich wollte gerne arbeiten gehen und habe mich in der Schule nicht sehr wohl gefühlt.

Die Lehre damals bei Kalle/Albert und die Kameradschaft mit meinen Mitauszubildenden waren klasse.

Eine kommunalpolitische Karriere war Ihnen nicht in die Wiege gelegt.

Und dann sind Sie eines Tages auf dem Sessel des

Bürgermeisters von Bad Schwalbach gelandet. Wie erklären Sie sich den Wahlerfolg?

Ich wurde schon sehr früh von dem SPD-Vorsitzenden Stefan Weber gefragt, ob ich mir eine Kandidatur vorstellen könnte.

Nachdem ich das ausführlich mit meiner lieben Frau Mandy besprochen hatte, war die Entscheidung gefallen und wir haben mit der Partei und Freunden ein kleines Wahlkampfteam gebildet.

Ich glaube, dass die Bad Schwalbacher mein ernsthaftes Bemühen um das Amt gesehen und dann mit dem guten Wahlergebnis bestätigt haben.

Sie haben eine verantwortungsvolle Aufgabe übernommen, und sie macht Ihnen offensichtlich viel Freude.

Was motiviert Sie Tag für Tag, das Verwaltungsgetriebe am Laufen zu halten, kommunalpolitische Weichen zu

stellen und die Stadt Bad Schwalbach zu repräsentieren?

Im Prinzip haben Sie die Frage selbst beantwortet. Es macht mir sehr viel Spaß und ich bekomme das von den Bürgerinnen und Bürgern zurückgespiegelt.

Die Zusammenarbeit mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus ist ebenso freundlich und erfüllend.

Natürlich gehört mit Blick auf die Politik auch eine gute Portion Konfliktfähigkeit dazu, und mein niedriger Ruhepuls von 50 Schlägen hilft mir, immer ruhig zu bleiben.

Aber der chronische Geldmangel bereitet doch auch Verdruß.

Ja, die hohe Belastung der Bad Schwalbacher durch die Grundsteuer ist ein Problem, das wir angehen müssen. Bad Schwalbach hat als Kreisstadt Belastungen, die andere Kommunen nicht haben.

So hatten wir Grundstücke im neuen Gewerbegebiet für das neue Amtsgericht vorgesehen. Dieses ist mittlerweile umgezogen.

Weiterhin hat der Rheingau-Taunus-Kreis drei Grundstücke erworben, die für das neue Gefahrenabwehrzentrum vorgesehen sind. Beide Institutionen werden keine Gewerbesteuer bringen. Gleichzeitig sind wir stolz darauf, diese Institutionen in unserer Stadt zu haben. Zum anderen sind wir als Kurort zusätzlich belastet, denn wir haben einen sehr schönen Kurpark, und mit Kurhaus und Alleesaal wunderschöne Veranstaltungsräume, die allerdings sehr unterhaltsaufwendig sind.

Als SPD-Mann haben Sie es nicht einfach, Mehrheiten in der Stadtverordnetenversammlung zu finden.

Ja, das stimmt. Mit der Fraktion der Grünen gibt es eine gute Zusammenarbeit.

Allerdings muss auch gesagt werden, dass den Stadtverordneten bei für die Stadt wichtigen Entscheidungen mein Parteibuch in den Hintergrund tritt.

Werden Sie in zwei Jahren noch einmal als Bürgermeisterkandidat antreten?

Natürlich. Ich habe vieles angestoßen und werde erst in einer zweiten Amtszeit die Erfolge ernten können.

So möchte ich gerne das neue Seniorenzentrum eröffnen und die erste, neue Aartalbahn im Bad Schwalbacher Bahnhof empfangen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft von Bad Schwalbach?

Ich wünsche mir, dass sich die gute Zusammenarbeit mit allen Institutionen in der Stadt, wie Kirchen und Moschee, Vereinen, Magistrat und Stadtverordnetenversammlung fortsetzt.

Das Gespräch führte
Manfred Gerber



Adler-Apotheke
Tina Marks

Adolfstr. 32 · 65307 Bad Schwalbach · Telefon 0 61 24 / 23 00



Rezepte per App vorbestellen

Öffnungszeiten: Mo., Do. 8.00 – 13.00 Uhr · 14.30 – 19.00 Uhr
Di., Mi., Fr. 8.00 – 13.00 Uhr · 14.30 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr



ANKERPLATZ
wohnideen & raumgestaltung
Bahnhofstraße 15 – Bad Schwalbach

Wir beraten Sie gerne
SAMSTAGS
9:30-13 UHR
oder nach Vereinbarung



MANUEL ZISER
MALER & LACKIERERMEISTER

T 0 61 24 . 50 88 93 E mail@mischbar.de
M 01 70 . 5 50 16 28 W www.mischbar.de

Sonnenmomente
zum Wohlfühlpreis
Markisen zu Winterpreisen
bis 20. März 2024



Raum³ Sturm
Brunnenstraße 41 · 65307 Bad Schwalbach
T 06124/3375 inPo@raumdesign-sturm.de

Gardinen / Teppich / Bodenbeläge /
Sonnenschutz / Markisen / Insektenschutz /
Wohnaccessoires / Polsterei /

Wir kaufen Ihr Auto

Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen aller Fabrikate

- in jedem Zustand
- in jeder Preislage
- seriös und sicher
- unkomplizierte, professionelle Abwicklung

Ihr Markenhändler freut sich auf Ihren Anruf
Tel: 06124-206616

Autohaus Bad Schwalbach GmbH
Rheinstraße 44
65307 Bad Schwalbach
verkauf@autohaus-bad-schwalbach.de

Rheinstraße 44 · 65307 Bad Schwalbach · 06124 - 20660
www.autohaus-bad-schwalbach.de



AUTOHAUS
BAD SCHWALBACH
WIR LEBEN AUTOS

MITSUBISHI MOTORS

NEUFahrzeuge · GEBRAUCHTWAGEN MIT GARANTIE
REPARATUREN ALLER FABRIKATE · HU · AU VOR ORT



Wasser, Kräuter und Knäckebrot

Neues Angebot in der Kita & Familienzentrum Spatzennest

Seit dem vergangenen Jahr ist die Bad Schwalbacher Kita & Familienzentrum Spatzennest als Kneipp-Kita zertifiziert.

Inzwischen haben sechzehn Fachkräfte der Einrichtung eine Weiterbildung als anerkannte Kneipp-Gesundheitserzieher/in erfolgreich abgeschlossen.

Auch im Gruppenalltag haben die fünf Säulen Bewegung, Ernährung, Lebensordnung, Wasser und Heilkräuter – zum Beispiel mit dem Barfußpfad und Wasserwanen – Einzug gehalten.

Seit Januar bietet die Kindertageseinrichtung in der Rudolf-Höhn-Straße 1A jeweils am letzten Freitag pro Monat einen Kneipp-Tag an. Die Kinder haben an diesem Tag vormittags von 9 - 11 Uhr die Möglichkeit, gruppenübergreifend verschiedene Angebote zu den fünf Säulen wahrzunehmen.

„Bereits im Oktober haben wir einen Probelauf gestartet

und unseren Gruppen jeweils eine Säule als Schwerpunkt angeboten“, so Kita-Leiterin Sabine Debus.

Biber und Tiger Wölfe und Igel

An diesem Tag hatte die Bibergruppe lustige Wasserangebote inner- und außerhalb der Kita. Die Sonnengruppe erkundete mit viel Freude die Kräuterschnecke im Außengelände und die Tigergruppe verwandelte den Gruppenraum dank lebensordnender Klangerlebnisse in eine Entspannungs- oase. Beim Thema gesunde Ernährung befasste sich die Igelgruppe mit dem Servieren von Knäckebrot samt Gartenkräutern, während die Wölfe sich der Bewegung widmete.

„Ein gesunder Snack aus selbstgebackenem Brot, Frischkäse und Kräutern aus unserem Beet plus selbst gemertem Pfefferminz- oder Melissen-Tee wird jetzt regel-

mäßig in unserer Kita angeboten“, berichtet Debus.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die kommenden Kneipp-Tage, inklusive gemeinsamem Singen, im Spatzennest zu erleben.

Um vorherige Anmeldung unter 06124 12283 wird gebeten.



Kneipp-Tag mit gesundem Snack. Foto: Anke Kaiser

Tipps für Anlieger an einem Gewässer

Das Ordnungsamt informiert über richtigen Umgang

Ein naturnaher Bach bietet Entspannung und Erholungsmöglichkeiten. Wer ein Grundstück an einem Gewässer hat, kann sich glücklich schätzen. „Gewässeranlieger haben ein Stück Natur und Erholung vor der Haustür – damit aber auch die Verpflichtung, dies zum eigenen und zum Nutzen der Allgemeinheit zu erhalten“, sagt die Leiterin des Fachbereichs Sicherheit/Ordnung im Rathaus, Kirsten Engel. „Bäche und Flüsse sind die Lebensadern in unserer Landschaft, Heimat für faszinierende und häufig bedrohte Tiere und Pflanzen. Helfen Sie mit, dass wir diese Perlen der Natur für unsere Nachkommen erhalten und schützen können“.

Was also tun?

► Komposthaufen, Holzlager und Strohballen gehören nicht ans Gewässer. Der Abstand sollte mindestens fünf bis zehn Meter betragen. Ablagerungen zu nah am Gewässer können bei Hochwasser weggeschwemmt werden

und sich flussabwärts an Engstellen verkeilen. Das Wasser kann dort nicht mehr abfließen, tritt über die Ufer und führt zu Überschwemmungen. Es entstehen Schäden durch Hochwasser. Außerdem können aus Ablagerungen Sickerwässer austreten, die zu erhöhtem Nährstoffeintrag ins Gewässer führen.

► Abfall gehört nicht ans Gewässer, sondern muss an den dafür vorgesehenen Stellen (z. B. Wertstoffhöfe und Grünschnittabgabestellen) entsorgt werden. Grünschnitt gehört in den Kompost (Grasabfälle) oder in Grünschnittsammelstellen (Holzschnittgut). Bauschutt, Holz, Grünschnitt, Schmutzwasser, Hausmüll und andere Abfälle (z. B. Sondermüll, Reifen, Farbreste, Spritzmittelrückstände, etc.) müssen vom Gewässer ferngehalten werden.

Geldbußen bei Zuwiderhandlung

► Die unsachgemäße Anwendung von Pflanzenschutzmit-

teln kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Beachten Sie bitte auch in Ihrem eigenen Interesse:

► Nur Produkte, die für die Anwendung im Haus- und Kleingartenbereich zugelassen sind, verwenden! Gebrauchsanweisung sorgfältig lesen, Anwendungshinweise (u. a. Mischungsverhältnis, Sicherheitsabstände zum Gewässer, Einsatzbereich) unbedingt beachten! Entsorgen von Produktresten (Restmengen und Behälter) bei Schadstoffsammelstellen (nicht in den Abfluss schütten).

► Keine Anwendung von Pflanzenschutz- und Düngemitteln in und am Gewässer, mindestens 5 bis 10 Meter Abstand halten.

► Keine vorbeugende Anwendung von Pflanzenschutzmitteln oder Unkrautvernichtungsmitteln auf befestigten und unbewachsenen Flächen.

Es drohen empfindliche Bußgelder, wenn gegen eine der hier genannten Vorgaben verstoßen wird.

Eine glanzvolle Vereinsgeschichte

Schachklub Bad Schwalbach blickt auf 75 Jahre zurück

Gegründet wurde der Schachklub Bad Schwalbach am 19. März 1949, also vor nunmehr 75 Jahren, im „Weidenhof“ in der Kirchstraße. Schachgrößen aus nah und Fern verliehen ihm seitdem immer wieder Glanz. So traten die Großmeister Fritz Sämisch und Efim Bogoljubow in den 50er-Jahren im Kurhaus zu Simultanpartien an. 1958, als Bad Schwalbach die Hessenmeisterschaft ausrichtete, gewannen sowohl die A- als auch die B-Mannschaft den Meistertitel ihrer Ligen. Die A-Mannschaft stieg in die Oberliga auf, 1960 wurde sie Vizemeister. Ein weiterer Höhepunkt im Vereinsleben war die Ausrichtung der Deutschen Schach-Jugendmeisterschaft 1963. Den größten Einzelerfolg erzielte der „Dauervereins- und Stadtmeister“ Max Hopp, als er 1965 dem amtierenden Schachweltmeister Tigran Petrosjan (UdSSR) im Wiesbadener Kurhaus ein Remis abtrotzte.

Erfolgreiche Jugendarbeit

In den 80er-Jahren spielte man im Bad Schwalbacher

Kurhaus. 1986 gelang der 1. Mannschaft der Aufstieg in die Regionalliga, um allerdings im nächsten Spieljahr wieder abzustiegen. Unter der Leitung des Jugendwartes Lothar Bender wurde 1981 erstmals eine Jugendmannschaft für die Unterverbandsmeisterschaft gemeldet. Highlight der 90er-Jahre war 1990 ein Simultanwettkampf gegen den Großmeister Eric Lobron an 30 Brettern im Bad Schwalbacher Kurhaussaal. SK-Spieler Michael Schneider konnte ihn als einziger bezwingen.

Von 1994 an fand die Bad Schwalbacher Stadtmeisterschaft als offenes Turnier statt. 1998/99 gewann der SK Bad Schwalbach die Jugendmeisterschaft des Bezirks. 2001 zog der Verein vom Gelben Saal des Kurhauses in das DRK-Gebäude in der Bahnhofstraße um. Die erfolgreiche Jugendarbeit der 90er-Jahre wirkte nach: Pascal Aurin wurde 2002 Jugendbezirksmeister der U 16.

Für sein ehrenamtliches Engagement erhielt Vereinsmitglied Lothar Bender 2020 das Bundesverdienstkreuz am Bande. Ein halbes Jahrhundert lang war er eine tra-

gende Säule des Vereins. Jetzt, im Jubiläumsjahr 2024, führen Bernd Siegismund als Erster und Christof Zech als Zweiter Vorsitzender den Schachklub.

Der aktuelle Zustand des Vereins kann sich sehen lassen: Er stellt fünf Mannschaften, zwei Jugendmannschaften, eine in der Bezirksoberliga und zwei in der Bezirksklasse.

Akademische Feier im Alleesaal

Aus Anlass des 75. Jubiläums veranstaltet der SK Bad Schwalbach eine Akademische Feier am 19. März, 18 Uhr, mit geladenen Gästen im Alleesaal.

Im September beginnt am Donnerstag, 5. 9., eine spannende sportliche Schachwoche mit einem internen Simultanturnier mit dem Mainzer Internationalen Meister Johannes Carow (ELO-Wertung 2448). Am Samstag, 7. 9., wird auf Bezirksebene um den Karl-Menz-Pokal in der Aula der NAOS gespielt. Am gleichen Ort geht am Sonntag, 8. 9., ein offenes Schnellschachturnier für Vierermannschaften über die Bühne.



Der Vorstand des Schachklubs im Jubiläumsjahr (von links): Werner Aurin, Christof Zech, Bernd Siegismund und Florian Siegismund.
Fotos: SK Bad Schwalbach



Max Hopp (vorne rechts mit Brille und hellem Jackett) ringt Tigran Petrosjan im Wiesbadener Kurhaus ein Remis ab.

Info für Schachfreunde

Der Schachklub Bad Schwalbach trifft sich jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat (wenn es ein Feiertag ist, dann am zweiten bzw. vierten Donnerstag im Monat) ab 19.30 Uhr im DRK-Gebäude, Bahnhofstraße 39 (hinter der Feuerwehr), 2. Stock.

Neues vom „Bambi“ und der „Camera“

Das „Bambi“ und die „Camera“ bieten dienstags wieder einen Kinotag zu ermäßigten Preisen an. Auch wurde im Januar ein „Kinder- und Jugendkino“ ins Leben gerufen.

An jedem Freitagnachmittag wird mindestens ein Film für Kinder und Jugendliche gezeigt – zum ermäßigten Eintritt von 6 Euro.

Neue Reihe

Neu ist auch die Reihe „Das Beste aus Deutschland und Europa“. Von April an wird an jedem ersten Mittwoch im Monat ein europäischer Film gezeigt.

Der Auftakt ist allerdings schon am 8. März, an einem Freitag, am Weltfrauentag. Gezeigt wird dann um 19.45 Uhr: „Morgen ist auch noch ein Tag“.

Ab April dann jeden ersten Mittwoch im Monat.

Weitere Pläne:

Hessische Kurzfilme. Demnächst bietet das Kino Baguettes und Hot Dogs an, wie Geschäftsführer Christian Dämgen ankündigt.

Dämgen arbeitet zudem weiter in Richtung „grünes Kino“. Im Februar hat er Förderanträge für energiesparende Projektoren und für die Erweiterung der Photovoltaikanlage bei der Filmförderungsanstalt und bei HessenFilm gestellt.

Sollten die Anträge bewilligt werden, wird das Kino Bad Schwalbach künftig über 50 Prozent Strom einsparen.

„Kino im Park“ findet vom 24. bis 28. Juli statt.



Die Sternsinger mit dem 1. Stadtrat Peter Neugebauer.
Foto: Stadt Bad Schwalbach

Sternsinger im Rathaus

In guter Tradition haben die Sternsinger von St. Elisabeth auch in diesem Jahr das Rathaus in Bad Schwalbach besucht und den Segen ausgesprochen. Der Erste Stadtrat Peter Neugebauer hat sie in Empfang genommen und eine Spende überreicht.

Rund um den Dreikönigstag am 6. Januar ziehen Kinder von Haus zu Haus, um Spenden für notleidende Kinder in der ganzen Welt zu sammeln. Das diesjährige Motto der Aktion lautete: „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit.“

Kunst gegen Komasaufen

Kunst gegen Komasaufen: Unter diesem Motto hat die DAK-Gesundheit wieder ihre Kampagne „bunt statt blau“ zur Alkoholprävention bei Kindern und Jugendlichen im Rheingau-Taunus-Kreis gestartet. Im 15. Jahr sucht die Krankenkasse die besten Plakatideen von Schülerinnen und Schülern zwischen zwölf und 17 Jahren zum Thema Rauschtrinken. Ein-sendeschluss: 31. März. Es warten Geldpreise in Höhe von insgesamt rund 12.000 Euro auf die Gewinnerinnen und Gewinner. Nach dem Ende der Einreichungsfrist werden in allen 16 Bundesländern die besten Siegerplakate ausgezeichnet. Unterstützt wird die Kampagne durch Landrat und Schirmherr Sandro Zehner. Nähere Informationen gibt es unter: www.dak.de/buntstattblau



@suewag.karriere



Süwag Energie AG



Du?

Du willst einen
sicheren Job
mit Zukunft?



suewag.com/karriere

Du liebst Deine Region und
willst hier die Energiewende
mitgestalten?

Dann nutze Deine #Positivpower
und bewirb Dich jetzt als
Monteur (m|w|d)!

Wir bieten Dir z. B.:

- 30 Tage Urlaub
- 38-Stunden-Woche
- Betriebliche Altersvorsorge
- Flexible Arbeitszeiten
- Sichere Bezahlung
- Unterstützung des Ehrenamts

Ausbildungsmesse in der NAOS

Unter dem Motto „Sie suchen Azubis? Wir bieten Kandidatis“ findet am 14. März ab 9 Uhr in der Aula der Nikolaus-August-Otto-Schule eine große Ausbildungsmesse statt. An diesem Tag stellen sich viele Betriebe aus dem Untertaunus den Schülern der Abschlussklassen vor. Auch Stadt Bad Schwalbach und der Eigenbetrieb Stadtwerke nehmen daran teil.

Der Eigenbetrieb Stadtwerke bildet Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik im Wasserwerk und Fachkräfte für Abwassertechnik, im Klärwerk aus. Zudem stellt die Stadtverwaltung den

staatlich anerkannten Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellte/r“ vor.

In der Verwaltung können sich Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule für ein Jahrespraktikum bewerben.

Vertreterinnen und Vertreter der städtischen Kindertagesstätten zeigen die vielen Möglichkeiten einer Ausbildung im Sozial- und Erziehungswesen.

Neben dem Angebot für ein Freiwilliges soziales Jahr (FsJ) bietet Bad Schwalbach Anerkennungspraktika und die Möglichkeit zu einer Ausbildung oder eines berufsbegleitenden Studiums.

Physiotherapie Am Kurpark

Inh.: Caroline Pohl
Am Kurpark 6
65307 Bad Schwalbach



Neue "Rückenpräventionskurse".
Weitere Infos in der Praxis.

Tel.: 06124 - 7254104
E-Mail: mail@physiotherapieamkurpark.de

Imkern lernen

Der gemeinnützige Verein Mellifera e. V. bietet vom 16. März an einen Imkerkurs in Bad Schwalbach an: „Mit den Bienen durchs Jahr.“ An sechs Tagen lernen Naturinteressierte, wie Bienen wesensgemäß gehalten werden können. Der Kurs startet in der Imkerei „Die Blütensammler“ in Bad Schwalbach, 10 bis 16 Uhr. Die weiteren Termine: 20. April, 25. Mai, 15. Juni, 20. Juli und 21. September. Die Kursleitung haben Sabine Wannemacher und Wolfgang Brandstetter. www.mellifera.de/imkerkurs/badschwalbach.

Fragen beantwortet Carmen Diessner unter 07428 94524924 oder carmen.diessner@mellifera.de.

Gemütlicher Stammtisch

Der Stammtisch der Nachbarschaftshilfe findet immer am ersten Dienstag des Monats um 18 Uhr im Restaurant Shangri-La in der Moorgrube statt.

In gemütlicher Runde wird dort über alle Angelegenheiten von Helfern wie Hilfsbedürftigen gesprochen. Interessierte, die gern mehr über die Nachbarschaftshilfe erfahren möchten, sind stets willkommen.



Stand der Weinfreunde vor dem Alleesaal. Foto: Weinfreunde

Weinfreunde schenken aus

Wie immer können in der warmen Jahreszeit auch 2024 wieder edle Tropfen am Stand vor dem Alleesaal genossen werden: am geselligen Stand der Weinfreunde Bad Schwalbach, eine Abteilung der Kerbegesellschaft „Die Heuschrecken“.

Die nächsten Termine sind Freitag/Samstag, 3. und 4. Mai, 14. und 15. Juni, 5. und 6. Juli, jeweils von 18 - 22 Uhr.

Es gibt eine Auswahl von Weinen des befreundeten Weingutes „sechzehn ein&vierzig“ von Bernhard Bickelmaier aus Oestrich-Winkel.

Zu einem anderen Event laden die „Heuschrecken“ für Dienstag, 30. April, ein:

Um 19.30 Uhr beginnt im Heimbacher Bürgerhaus der Tanz in den Mai. Für musikalische Unterhaltung sorgt DJ Paddy P.



Der Bioladen nach Umbau und Renovierung

Foto: privat

Hier ist alles „Bio.logisch“

Bürgermeister Markus Oberndörfer und Matthias Dirr, der 1. Vorsitzende des Vereins „So geht's“, gratulieren Markus Mair zur Neueröffnung seines Bioladens in Bad Schwalbach. Der seit über 20 Jahren erfolgreiche Laden „Bio.logisch“ gegenüber dem Rathaus bereichert nach Renovierung und Umbau im November weiterhin die Innenstadt. Die Resonanz der Kundschaft ist durchweg positiv. Bio.logisch

bietet alle Waren des täglichen Bedarfs: Drogerieartikel und Lebensmittel eines Supermarktes, alles von Bio-Höfen in und um Bad Schwalbach und zu vergleichbaren Preisen, frische regionale Backwaren, Wurst/Fleisch, Eier, Honig und eine große Auswahl an Käse, Regale und Obstkörbe. Telefon: 06124 2334 E-Mail: kontakt@biomarkt-badschwalbach.de



Thomas Diller

Betriebswirt, Testamentsvollstrecker EBS

Hamsterweg 40
65307 Bad Schwalbach
Tel.: 0160/91936902

Schieben Sie es nicht auf die lange Bank!

Bereiten Sie Ihr Lebenswerk aktiv auf den Generationenübergang vor, verwirklichen Sie mit mir als Testamentsvollstrecker und Treuhänder Ihres letzten Willens Ihre Visionen und sichern Sie den Familienfrieden.



www.diller-testamentsvollstreckung.de
diller-testamentsvollstreckung@t-online.de

seit 1945
Becker
BAUSTOFF-FACHHANDEL
BAU- & GARTENMARKT



65307 Bad Schwalbach · Bahnhofstraße 22
info@baustoffe-becker.de
www.baustoffe-becker.de

- Farben
- Fliesen
- Werkzeuge
- STIHL -Geräte
- BOSCH Power Tools -Elektrowerkzeuge

Baustoff-Fachhandel Tel. 0 61 24 - 23 09
Baustoff-Fachhandel Tel. 0 61 24 - 99 80

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 bis 17.00 Uhr
Sa. 7.30 bis 13.00 Uhr



seit 1945
Becker



Ihr Baumarkt für...
HAUS ■ GARTEN ■ TIER



Nikolaus-August-Otto-Straße 18
65307 Bad Schwalbach

Telefon 0 61 24 - 72 79 7 - 0

E-Mail: baumarkt@baustoffe-becker.de
www.baustoffe-becker.de

Bau- und Gartenmarkt
Mo. – Fr. 7.00 – 18.30 Uhr
Sa. 7.30 – 14.00 Uhr

Betontankstelle
Mo. – Fr. 7.15 – 16.00 Uhr
Sa. 7.30 – 12.30 Uhr



Steine als Zeugnisse jüdischen Lebens

Spurensuche mit Dr. Martina Bleymehl-Eiler auf dem Friedhof Am Schänzchen / Letzte Beisetzung 1938



Das Gräberfeld des alten Friedhofs am Südhang

Nur selten verirren sich Besucher auf den Hang „Am Schänzchen“, am südöstlichen Ortsrand der Kernstadt Bad Schwalbach. Hier befindet sich der jüdische Friedhof der Stadt.

Der ältere Teil wurde vermutlich um 1800 angelegt, auf einem südlichen Steilhang, von dem aus man auf die Ausläufer von Hettenhain blicken kann. Die weite Entfernung von der Stadt und das stark abfallende Gelände erschwerten die Beisetzung.

Auch heute müssen Besucher gut zu Fuß sein, denn die früheren Wege zu den Gräberfeldern sind nicht mehr vorhanden. Viele Grabsteine und Einfassungen sind von Moos überzogen und verwittert, die Namen nicht zu entziffern. Überreste einer untergegangenen Welt.

Das Gelände hat man in den letzten Jahren gerodet. In Absprache mit dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen richtete

ein Steinmetzbetrieb umgefallene Grabsteine wieder auf.

Viele flüchteten in die USA

1910 hat man den letzten Toten hier bestattet. Anschließend wurde auf dem weniger abschüssigen Osthang der neue Teil des Friedhofs angelegt, der leichter zu begehen ist. Nur die hinteren Grabreihen sind dicht belegt. Offenbar hatte die Jüdische Gemeinde geglaubt, hier noch viele Jahrzehnte ihre Toten bestatten zu können. Es sollte anders kommen: 1938 fand die letzte Beisetzung statt. Von der rund hundert Mitglieder zählenden Jüdischen Gemeinde waren bis zu diesem Zeitpunkt etwa zwei Drittel vor dem Terror des NS-Regimes aus Deutschland geflohen. Die meisten emigrierten in die USA. Die verbleibenden Gemeindeglieder wurden deportiert und in den Vernichtungslagern des Ostens

ermordet. Die Leiterin des Stadtarchivs Dr. Martina Bleymehl-Eiler, die auch Chefin des Kur-, Stadt- und Apothekenmuseums ist, erhält immer wieder Anfragen von Juden aus aller Welt, die sich nach den Gräbern ihrer Bad Schwalbacher Vorfahren erkundigen. Wenn sie Besucher aus dem Ausland zum Friedhof begleitet, sind diese erschrocken über die vielen Grabsteine ohne Inschrift. Bei einigen Steinen hat man die Namenszüge herausgehauen, bei anderen die Nammentafeln herausgebrochen. Bleymehl-Eiler: „Vor kurzem musste ich einer Dame aus

nicht genau, es gibt keine Quellen darüber.

Die Nachfahren tauschen sich aus

Bei diesen Besuchen erfuhr Bleymehl-Eiler, dass sich Nachfahren der Schwalbacher Juden über ihre Besuche in der alten Heimat und über den Zustand des Friedhofs austauschen. Gut ist es dann, dass auf dem Friedhof regelmäßig das Gras gemäht wird und bei Bedarf Grabsteine wieder neu befestigt werden. Auch der Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen begutachtet regelmäßig den Zu-

pogromnacht am 9. November 1938 plünderten und beschädigten NSDAP-Mitglieder sein Haus in der Brunnenstraße, berichtet Bleymehl-Eiler, die 2008 die große Ausstellung zum 70. Jahrestag kuratiert hat. Stern floh nach Mainz, wurde von dort aus deportiert und in Theresienstadt ermordet.

In jener Nacht wurde auch die Synagoge in der Pestalozzistraße/Ecke Erbsenstraße in Brand gesteckt und zerstört. Strafrechtlich verfolgt wurden weder die Plünderer noch die Brandstifter. Besucher können nach Voranmeldung den Friedhof besuchen, außer an Samstagen, dem Schabat, und an den jüdischen Feiertagen.

Manfred Gerber



Der neue Friedhof

Fotos: Frank Ernst

Großbritannien erklären, dass der Friedhof Mitte der 1930er Jahre geschändet und teilweise zerstört wurde. Die Dame war den Tränen nahe, sie wusste, dass ihre Großmutter hier begraben liegt, aber die genaue Grabstelle war nicht zu ermitteln.“ Wer die Täter waren, weiß man

stand des Friedhofes. Der letzte Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde in Bad Schwalbach, Samuel Stern, betrieb in der Brunnenstraße einen Leder Großhandel und ein Schuhgeschäft. Ihm war es nicht vergönnt, in seiner Heimatstadt seine letzte Ruhe zu finden. In der Reichs-

Frühjahrsputz

Die Stadt Bad Schwalbach veranstaltet wieder die alljährliche Frühjahrsputzaktion. Engagierte Bürgerinnen und Bürger helfen, den „Winterdreck“ einzusammeln. Die Profis des Städtischen Bauhofs übernehmen den Abtransport und stellen die Arbeitsgeräte zur Verfügung. Die Aktion ist am Samstag, 6. April, Treffpunkt 10 Uhr am Bauhof. Um 12 Uhr treffen sich alle wieder am Bauhof zu einem Imbiss. Info und Anmeldung: petra.wirth@bad-schwalbach.de

Alles für die Selbstbestimmung

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft eröffnet EUTB-Stelle

Seit Dezember hat Bad Schwalbach eine neue Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung. In modernen, hellen Räumen in der Adolfstraße 119 ist ein kleines Team der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) täglich für die Anliegen beeinträchtigter oder unter chronischen Erkrankungen leidender Menschen da. Die „Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung“ (EUTB) verpflichtet sich der Stärkung der Selbstbestim-

mung von Menschen mit Behinderungen sowie der von Behinderung bedrohter Menschen. Auch deren Angehörige können sich beraten lassen. So trägt die EUTB dazu bei, die Inklusion von Menschen mit Behinderungen zu verbessern.

Selbsthilfegruppen willkommen

Außerdem sind Selbsthilfegruppen eingeladen, sich in den Räumen zu treffen, um so eine Vernetzung und ge-

meinschaftlich übergreifendes Arbeiten zu erreichen.

„Es ist eine Bereicherung für die Kreis- und Kurstadt, dass die DMSG eine Beratungsstelle der EUTB in Bad Schwalbach eröffnet hat“, so Bürgermeister und Kurdirektor Markus Oberndörfer. „Gesunderhaltung und Gesundheit liegen in den Genen von Bad Schwalbach“, fügte er hinzu.

Seit diesem Jahr ist die DMSG Hessen neuer Träger der EUTB.



Beraten bei Behinderungen: (v. l. n. r.) Elisabeth Hodapp, Xenia Klösel, Simone Bernhardt, Rebekka Knappe.

Foto: Martin Fromme

Geistige und körperliche Fitness zurück

Das Klinikzentrum Lindenallee bietet vielfache Chancen / Insgesamt 340 Betten / Depression als häufigste Krankheit



Geschäftsführerin Nora Blau

Bereits mit der Gründung der Klinik im Jahr 1993 begannen die Einschränkungen und Reformen im deutschen Gesundheitswesen. Sie bewirkten, dass viele Kliniken ums Überleben kämpfen mussten und heute wieder müssen. Doch die Zeiten, in denen es im Klinikzentrum Lindenallee gekriselt hat, sind längst Vergangenheit.

„Unser Klinikzentrum hat sich auf dem Markt hervorragend etabliert“, sagt Nora Blau, seit 2016 Geschäftsführerin der Klinik. Die Reha-Plätze sind gut ausgelastet, in der Psychosomatik – mit 200 Betten der größte Bereich – zu nahezu hundert Prozent. 80 Betten sind es in der Orthopädie und 60 in der Neurologie. Betten heißt: Es sind überwiegend Einzelzimmer auf Hotelniveau. „Das hat nichts mehr von einem Krankenhaus“, so Nora Blau. Ein paar Doppelzimmer gibt es noch; die werden gebraucht, wenn ein Patient Übernachtungsbesuch von einem Partner oder einer Partnerin bekommt oder schon mit Begleitung anreist.

Starkes Miteinander im Management

Die Diplom-Betriebswirtin war zuvor u. a. Verwaltungsdirektorin in der Median Klinik Hoppegarten (Brandenburg), danach Verwaltungsleiterin in den Schwarzwaldkliniken in Bad Krozingen. Und nun Bad Schwalbach, in das sie von Berlin aus pendelt. Drei Wochen am Stück ist sie im Untertaunus präsent. Das Management, sagt sie, gelingt auch deshalb, weil sie zwei verlässliche „rechte Hände“ hat: René Ackermann, Stellvertreten-

der Verwaltungsdirektor und Personalleiter, sowie den Kaufmännischen Leiter Dominik Peters.

Median Kliniken sorgen für Stabilität

Auf einem Sideboard in Blaus Büro stehen die gerahmten Fotos der beiden Männer, die 2004 die insolvente Klinik übernahmen und auf Vordermann brachten: die Gründer und Betreiber der ehemaligen Median Kliniken GmbH, Axel Steinwarz und Dr. Erich Marx. „Das waren unsere Retter.“ Es ging aufwärts. Doch 2009 wurde es wirtschaftlich noch einmal eng. Ein „Turn-around“ im Jahr 2019 führte zu neuer Stabilität. 185 Arbeitsplätze gibt es heute im medizinischen und pflegerischen Bereich. Weitere 80 in der Lindenallee Service GmbH.

Lieber Reha als Verrentung

Depression ist die häufigste Krankheit, die im Klinikzentrum Lindenallee behandelt wird. Fünf Wochen dauert eine psychosomatische Reha, in der Orthopädie und Neurologie hält sich der Rehabilitand nur ca. drei Wochen auf. In den meisten Fällen entscheidet die Deutsche Rentenversicherung auf Empfehlung des Hausarztes, wer in den Genuss einer Reha-Maßnahme kommt. Besonders im Fachbereich Psy-



Blick über die Klinik auf das Rötelbachtal.

Fotos: Klinikzentrum Lindenallee

chosomatik helfen Gruppentherapien und Einzelgespräche dem Patienten, wieder zu sich selbst zu finden. Die Klinik bietet den Schutz und die Ruhe, auf neue Gedanken zu kommen und selbst bei der Bewältigung der Beschwerden mitzuwirken.

„Wir bieten eine Atmosphäre der Geborgenheit und legen Wert auf vertrauensvolle Beziehungen zwischen den Ärzten und Behandlern und

unseren Patienten. Deshalb gehören zur Therapie sowohl Gruppen- als auch individuelle psychotherapeutische Einzelgespräche“, betont die Geschäftsführerin.

Ein starkes Team in drei Abteilungen

Funktionieren kann unsere Reha-Klinik nur, sagt Nora Blau, „wenn wir als Team arbeiten“. Das bilden sie und ihre „rechten Hände“ zusam-

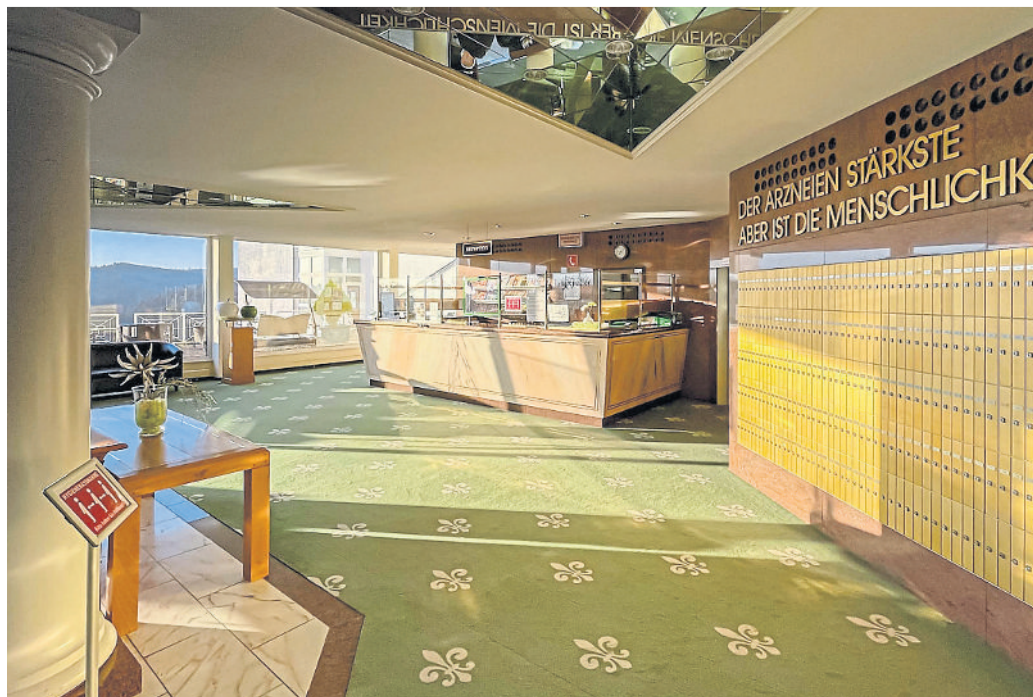
men mit der Chefarztin Psychosomatik Dr. Manuela Prause, dem Chefarzt Orthopädie Prof. Dr. Thomas Stockhausen und Chefarztin Neurologie Dr. Karen Kawecki.

Und mit ihnen Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie, Neurologen und Internisten mit Klinischen Psychologen, Kunsttherapeuten, Schmerztherapeuten, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Sozialpädagogen, Masseur, Ernährungsberatern sowie Krankenschwestern und -pflegern. Gemeinsames Ziel ist die weitgehend mögliche Wiedererlangung der geistigen und körperlichen Fähigkeiten der Patienten.

Die Namensgeberin der Klinik, die Linde, verkörpert übrigens Beständigkeit, Schutz und Lebenskraft, sagt Nora Blau, steht aber auch für Heilung und Geborgenheit.

Das Motto der Klinik lautet: „Der Arzneien stärkste aber ist die Menschlichkeit.“

Manfred Gerber



Blick in die Badeabteilung



Dieser Schrottcontainer steht am 8. Juni wieder auf dem Busparkplatz der Wiedbachschule.

Foto: Agape-Stiftung

Schrott für guten Zweck

Evangelische Gemeinde sammelt für Agape-Stiftung

Am Samstag, 8. Juni, veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde Bad Schwalbach zum zehnten Mal eine Schrottsammlung zugunsten ihrer Agape-Stiftung. Von 8 bis 14 Uhr steht an diesem Samstag ein Container auf dem Busparkplatz der Wiedbachschule (hinter dem Schmidtbergplatz) bereit. Die Firma Remondis stellt ihn kostenfrei zur Verfügung.

Die Schrottsammlung im vergangenen Jahr erbrachte einen Betrag von 794 Euro und hatte ein Gewicht von 2,7 Tonnen. Wie viel wird

Gespräche führen, aus einem Buch vorlesen, einen Spaziergang ins Grüne oder einen Besuch im Stadtcafé – Ehrenamtliche der evangelischen Kirchengemeinde Bad Schwalbach besuchen Bürgerinnen und Bürger der Stadt regelmäßig, um ihnen Gesellschaft zu leisten. Dieser Besuchsdienst soll zukünftig ausgebaut werden. Gesucht werden hierfür Menschen mit oder ohne Behinderung, jeden Alters, jeder Herkunft, Konfession oder gesundheitlicher Befindlichkeit, die besucht werden wollen, oder

die selbst andere besuchen möchten.

Anders als ein Nachbarschaftsverein übernimmt der Besuchsdienst keine Fahr-, Einkaufs- oder andere Hilfsdienste. Es können Gedanken ausgetauscht, Gemeinsamkeiten entdeckt und Freizeit miteinander verbracht werden.

Wie häufig die Besuche erfolgen und was gemeinsam geredet oder unternommen wird, ist allein Sache der Besucher und Besuchtem. Wichtig ist, dass es beiden Seiten Freude bereitet.

Manche Helfer im Besuchsdienst der Gemeinde sind schon seit vielen Jahren dabei. Sie besuchen Senioren, Menschen mit Behinderung oder einer chronischen Erkrankung oder einfach Menschen, die sich einsam fühlen und sich Gesellschaft wünschen. Die Beweggründe, ehrenamtlich im Besuchsdienst zu arbeiten, sind oft ähnlich: „Jeder braucht menschliche Nähe, die wir vermitteln können“, beschreibt es zum Beispiel Thomas A. „Wir selbst bekommen sehr viel zurück.“ „Alles

kein großer Aufwand“, meint Gerd P. ergänzend. „Es sind doch oft die kleinen Dinge, die anderen helfen.“ Koordinatorin des Dienstes ist Anette Brüggemann. Sie ist auch Ansprechpartnerin, wenn einmal etwas nicht so rund laufen sollte. Bei ihr können sich Interessierte, die besucht werden möchten oder die selbst ehrenamtlich andere besuchen wollen, melden. Zu erreichen ist Anette Brüggemann per E-Mail unter ehrenamt.badschwalbach@ekhn.de oder Tel.: 01573 5585378.

Hilfe zum würdevollen Sterben

Hospizverein Bad Schwalbach und Schlangenbad begeht 25-Jähriges

wohl diesmal zusammen kommen?

Gesammelt werden Metallteile wie Weißblech, Eisen, Aluminium, Kupfer, Messing, Zink und Blei. Bei dieser Aktion kann jeder Bad Schwalbacher durch seinen gebunkerten Schrott etwas Gutes tun. Denn je mehr Metallschrott zusammen kommt, desto höher wächst das Kapital der Agape-Stiftung.

Bitte beachten: Gesammelt werden nur Metallgegenstände wie z. B. Kochtöpfe, Wasserkocher, Fahrräder, Leitern, Teekessel, jedoch keine Elektrogeräte.

Der Ökumenische Hospizverein Bad Schwalbach und Schlangenbad feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Zur Auftaktveranstaltung im Alleeaal am Samstag, 20. April lädt der Verein herzlich ein. Neben Landrat Sandro Zehner und Bürgermeister Markus Oberndörfer werden weitere prominente Gäste das Jubiläumsjahr eröffnen. Ein Rückblick, Musik, Sekt und ein kleiner Imbiss runden das Programm ab. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr, der Verein freut sich über alle interessierten Gäste.

Idsteiner Hospizbewegung, Trägerin des Bundesverdienstkreuzes und Autorin zahlreicher Bücher zur Hospizarbeit.

Vom 26. Mai bis 9. Juni zeigt die Malgruppe „Wir Vier“ von Ursula Boy-Malsch ihre Werke im Weinbrunnen (Öffnungszeiten täglich 14 - 17 Uhr). Die Gemäldeausstellung beginnt mit der Vernissage am Sonntag, 26. Mai, 17 Uhr. Der Hospizverein lädt herzlich dazu ein, sich anhand der Bilder mit dem Thema „Zwischen Schöpfung und Ewigkeit“ zu beschäftigen.

Was liegt den Aktiven des Hospizvereins am Herzen? Bis zuletzt leben und sterben in Würde dort, wo man sich wohlfühlt. Jeder möchte umgeben und liebevoll versorgt sein von Menschen, die auf persönliche Wünsche und Bedürfnisse eingehen. Oft kommt dabei – vor allem in der letzten Lebensphase, wenn andere Freuden nur noch sehr eingeschränkt

möglich sind – dem Essen und Trinken eine besondere Bedeutung zu: Dann darf es gerne die Lieblingsessensspeise und auch ein Bier oder Sekt sein.

Was machen die Aktiven des Hospizvereins? Sie unterstützen alte, einsam lebende, schwer kranke Menschen und deren Angehörige durch Besuche zu Hause oder im Seniorenheim. Kleine Spaziergänge oder eine Rollstuhl-Ausfahrt, Gespräche, eine gemeinsame Mahlzeit oder einfach nur mal „da sein“ – alles ist möglich. Sie denken, wir könnten Ihnen oder einem Menschen in Ihrer Umgebung helfen? Dann nehmen Sie vertrauensvoll Kontakt auf mit der Einsatzleiterin Monika Hoch, Telefon 06124 508888 (der Anruferbeantworter wird täglich abgehört, Rückruf erfolgt zeitnah). www.hospizverein-bad-schwalbach.de



Kurs „Letzte Hilfe“

Einen Kurs „Letzte Hilfe - würdevolle Begleitung in der letzten Lebensphase“ bietet Pfarrerin i. R. Heinke Geiter am Freitag, 15. März, 17 Uhr, im Landgraf-Ernst-Haus, Kirchstraße 7, Bad Schwalbach an. Heinke Geiter ist Mitbegründerin, langjährige Vorsitzende der Idsteiner Hospizbewegung, Trägerin des Bundesverdienstkreuzes und Autorin zahlreicher Bücher zu dem Thema.

Sie möchte Unsicherheiten entgegenwirken und Mut machen, sich sterbenden Menschen zuzuwenden. Mit Selbstreflexion und vielen hilfreichen Informationen erwerben die Teilnehmenden ein Grundwissen, um sterbenden Menschen und Angehörigen beistehen zu kön-

nen. Der Kurs ist kostenlos, Interessierte melden sich bitte bei der Einsatzleiterin des Ökumenischen Hospizvereins Bad Schwalbach und Schlangenbad e.V., Monika Hoch, Telefon 06124 508888, E-Mail monikahoch@web.de

Über den Tod mit Kindern reden

Am Montag, 6. Mai, 19.30 Uhr, gibt es in der Aula der Wiedbachschule einen Vortrag zum Thema: „Wie sag ich's meinem Kinde? – Mit Kindern über Sterben und den Tod reden“. Referentin ist Pfarrerin i. R. Heinke Geiter, Mitbegründerin, langjährige Vorsitzende der

 <p>Neuapostolische Kirche Bad Schwalbach Goethestraße 1 Herzlich Willkommen</p>		
Gottesdienste:	Sonntag Mittwoch	10:00 Uhr 20:00 Uhr
Gottesdienst für Entschlafene:		1. So im März 1. So im Juli 1. So im November
Senioren-Treffen und offene Kirche	jeden 2. Dienstag im Monat	15:00-17:00 Uhr
Aktuelle Infos:	Schaukasten an der Kirche sowie www.nak-wiesbaden.de	

Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde
- Baptisten -
Erbsenstraße 28 • 65307 Bad Schwalbach
Internet: www.efg-badschwalbach.de

Unsere Tür steht Ihnen offen ...



Sonntag, 9.30 h
Gottesdienst
anschl. über unseren Youtube-Kanal

Mittwoch, 18.00 h
Gebetskreis/Bibelgespräch
Im 14-tägigen Wechsel

Donnerstag, 16.00 h
Begegnungscafé
14-tägig (gerade Kalenderwochen)

Die Gottesdienste in Bad Schwalbach finden sonntags um 11 Uhr in der Reformationskirche, Adolfstraße 34 statt.
Infos:
www.evkirche-bad-schwalbach.de



Besondere Gottesdienste:

- Sonntag, 3. März**
▶ 11 Uhr: Gottesdienst mit Kanzelrede
- Sonntag, 10. März**
▶ 11 Uhr: Gottesdienst mit Kanzelrede
- ▶ 9.30 Uhr: Gottesdienst in Adolfseck
- Sonntag, 17. März**
▶ 11 Uhr: Gottesdienst mit Kanzelrede (alle in der Reformationskirche)
- Sonntag, 24. März**
▶ 11 Uhr: Gottesdienst in der Reformationskirche
- Donnerstag, 28. März**
▶ 19 Uhr: Tischabendmahl im Gemeindezentrum
- Freitag, 29. März**
▶ 11 Uhr: Abendmahlsgottesdienst Orgel+ zum Karfreitag
- ▶ 9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Adolfseck
- ▶ 9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Heimbach
- ▶ 9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Ramschied
- Samstag, 30. März**
▶ 20 Uhr: Andacht Osterfeuer in Adolfseck
- Sonntag, 31. März**
▶ 11 Uhr: Oster-Familiengottesdienst
- Sonntag, 7. April**
▶ 11 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in der Reformationskirche
- ▶ 9.30 Uhr: Gottesdienst in Adolfseck

- Sonntag, 14. April:**
▶ 11 Uhr: Gottesdienst in der Reformationskirche
- Sonntag, 21. April**
▶ 11 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in der Reformationskirche
- ▶ 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Adolfseck
- ▶ 9.30 Uhr: Gottesdienst in Heimbach
- Sonntag, 28. April**
▶ 11 Uhr: Gottesdienst Orgel+, anschließend Gemeinversammlung in der Reformationskirche
- Sonntag, 5. Mai**
▶ 11 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
- Donnerstag, 9. Mai**
▶ 11 Uhr: Open-Air-Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt am Schützenhaus in Bärstadt
- Samstag, 18. Mai**
▶ 17 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation in der Reformationskirche
- Sonntag, 19. Mai**
11 Uhr: Konfirmationsgottesdienst in der Reformationskirche
- Montag, 20. Mai**
▶ 9.30 Uhr: Pfingst-Gottesdienst in Adolfseck
- ▶ 9.30 Uhr: Pfingst-Gottesdienst in Heimbach
- Sonntag, 26. Mai**
▶ ca. 11 Uhr: ökum. Fahrradgottesdienst bei Fahr zur Aar mit dem Black Sheep Gospel Choir

- Sonntag, 2. Juni**
▶ 19 Uhr: Pride-Gottesdienst in der Reformationskirche

Besondere Veranstaltungen in der Reformationskirche

- Adolfstraße 34
- ▶ 29. März, 15 Uhr: Konzert zur Todesstunde Jesu
- ▶ 15. Mai, 15 Uhr: Konzert „Connecting Cultures“
Eintritt frei, Spenden erbeten (mehr Infos zu beiden Konzerten in in den Freizeittipps, Seite 5)
- Im Gemeindezentrum**
Adolfstraße 34
- Spielnachmittage:
Mi, 6. März, 3. April und 8. Mai um 15 Uhr
- Ökum. Ruheständlertreffen:
Mi, 13. März um 14.30 Uhr in der Kreuzkirche, Erbsenstr. 28, 10. April, 15 Uhr im Ev. Gemeindezentrum und am 15. Mai, 15 Uhr, im Landgraf-Ernst-Haus, Kirchstr. 7
- Kleidersammlung für Bethel**
vom 16. bis 21. April in der Bahnhofstraße 4, Tor 9 (Bauernhof Keller) – wie üblich, diesmal aber keine Briefmarken

Stadt-Prominente auf der Kanzel

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt in der Passionszeit zu einer besonderen Veranstaltungsreihe ein. An den kommenden Sonntagen sind am 3., 10. und 17. März Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens als Kanzelredner zu Gast im Gottesdienst. Die Kanzelreden stehen unter dem Motto der Fastenaktion „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge.“ Den Auftakt hat Landrat Sandro Zehner im Februar gemacht. Schwimmmeister Richard van Rijn spricht am 3. März, am 10. März steht Hauptbrandmeister und Stadt-Brandinspektor Michael Lecke auf der Kanzel und am 17. März-Stadtverordnetenvorsteherin Gabriele Langkowski (Grüne).

Die Evangelische Kirchengemeinde Bärstadt lädt zu den folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

- 3. März, 11 Uhr:**
Gottesdienst in der Kapelle Langenseifen
- 28. März, 18.00 Uhr:**
Gottesdienst mit Abendmahl am Gründonnerstag, Martinskirche Bärstadt
- 29. März, 9.30 Uhr:**
Gottesdienst mit Abendmahl am Karfreitag, Martinskirche Bärstadt
- 31. März, 9.30 Uhr:**
Gottesdienst mit Abendmahl am Ostersonntag, Martinskirche Bärstadt

1. April, 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Abendmahl am Ostersonntag, Martinskirche Bärstadt

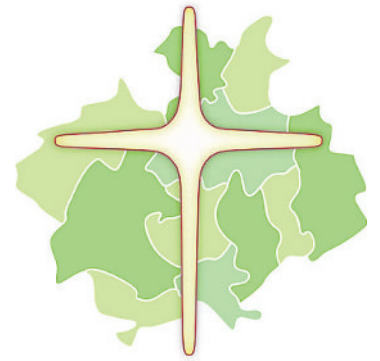
14. April, 17.00 Uhr:
Experimentelles Beten, Kapelle Langenseifen

28. April, 17.00 Uhr:
Konzert des New Spirit Gospel Choir (Wiesbaden), Leitung: Dr. Andreas Peters, Eintritt: 14 Euro, Anmeldung erforderlich bei Dr. J. Lehmann 06124 9589

5. Mai, 11.00 Uhr: Gottesdienst Kapelle Langenseifen

Katholische Pfarrei Heilige Familie Untertauern
Kirchort St. Elisabeth Bad Schwalbach

Kontakt und Auskunft
Kirchstraße 7,
65307 Bad Schwalbach
Telefon: 06124-72370/Mail:
pfarrei@heiligefamilie.info
Homepage:
www.heiligefamilie.net.



Regelmäßige Gottesdienste

- dienstags:**
▶ 17 Uhr Vesper
- jeden 4. Mittwoch im Monat**
▶ 17 Uhr Heilige Messe in Lindschied (am 27.3.)
- ▶ 18 Uhr Heilige Messe in Lindschied (24. 4., 22. 5.)
- donnerstags**
▶ 16.15 Uhr Eucharistische Anbetung
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (7. 3., 21. 3., 4. 4., 18. 4., 2. 5., 16. 5...)
- ▶ 15.45 Uhr Gottesdienst im Kreisaltenzentrum
- freitags**
▶ 9 Uhr Heilige Messe
- samstags**
▶ 17 Uhr Rosenkranzandacht und Komplet bzw. Stille Anbetung und Komplet
- ▶ 17 Uhr Beichte – Sakrament der Versöhnung am: 16. 3., 23. 3., 13. 4., 27. 4. 11. 5. und 25. 5.
- sonntags**
▶ 11 Uhr Heilige Messe

Besondere Gottesdienste

- Sonntag, 24. März**
▶ 11 Uhr Heilige Messe mit Palmprozession, Beginn im Pfarrhof
- Donnerstag, 28. März**
▶ 20 Uhr Heilige Messe – Abendmahlsamt anssl. Nachtwache bis 24 Uhr
- Freitag, 29. März**
▶ 15 Uhr Karfreitagsliturgie – Bitte Blumen zur Kreuzverehrung mitbringen
- Samstag, 30. März**
▶ 9 Uhr Trauermesse
- ▶ 21.30 Uhr Heilige Messe – Feier der Osternacht mit Osterfeuer. Beginn im Pfarrhof, anssl. Agape im Landgraf-Ernst-Haus
- Sonntag, 31. März**
▶ 11 Uhr Heilige Messe
- Montag, 1. April
- ▶ 11 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Ostermontag
- Sonntag, 21. April**
▶ 17 Uhr Firmgottesdienst
- Donnerstag, 9. Mai
- ▶ 11 Uhr Heilige Messe zu Christi Himmelfahrt

- Montag, 20. Mai**
▶ 10.30 Uhr Heilige Messe zum Pfingstmontag
- Sonntag, 26. Mai**
▶ 11 Uhr Feier der Heiligen Erstkommunion
- Donnerstag, 30. Mai**
▶ 10 Uhr Heilige Messe (zum Teil am Kurparkweiher) mit Fronleichnamsprozession und anschließendem Pfarrfest im Pfarrhof

Regelmäßige Termine

- jeden zweiten und vierten Montag im Monat:**
▶ 15 Uhr Gebetskreis im Landgraf-Ernst-Haus
- jeden zweiten Mittwoch im Monat:**
▶ 17 Uhr „4-G“-Treffen zum Tagesausklang mit Geselligkeit, Gesprächen, Geschichten und Gesang im Landgraf-Ernst-Haus
- jeden letzten Mittwoch im Monat:**
▶ 15 Uhr Treffen 50+Aktiv im Landgraf Ernst Haus – aktuelle Infos im Pfarrbrief
- jeden Freitag:**
Krabbelgruppe für Kinder vom Krabbel- bis zum Kindergartenalter im Landgraf-Ernst-Haus.
Bei Interesse setzen Sie sich gern mit Pastoralreferent Benedikt Berger, Tel.: 0175 8511399 in Verbindung.

- jeden Sonntag:**
▶ 12 Uhr Frühschoppen in der LEH Stube
- jeden vierten Sonntag im Monat:**
▶ 17 Uhr Jugendgottesdienst in Hahn

Sonstige Termine:

- Dienstag, 5. März**
▶ 19.30 Uhr PGR-Sitzung im Landgraf-Ernst-Haus Saal
- Das zentrale Pfarrbüro ist an folgenden Tage geschlossen:
19. März nachmittags (erreichbar bis 12.00 Uhr)
10. und 31. Mai

Generationenwechsel in Adolfsack

Dennis Grözinger ist seit Oktober 2023 neuer Ortsvorsteher / Schon sein Urgroßvater war Bürgermeister



Ortsvorsteher
Dennis Grözinger

Der Neue...

Er wollte „nicht einfach nur darüber meckern“, dass der Altersdurchschnitt der Kommunalpolitiker recht hoch ist, stattdessen lieber „selber etwas machen“: Dennis Grözinger (30). Also kandidierte er 2021 für den Ortsbeirat Adolfsack – und wurde gewählt. Seit Oktober 2023 ist

er nun Ortsvorsteher und Nachfolger von Andreas Lehrbach, der aber weiterhin die Außenstelle der Verwaltung leitet. Alle sechs amtierenden Ortsbeiratsmitglieder sind parteilos.

Dennis Grözinger ist Ur-Adolfsacker. Zwar hat er eine Zeit lang in Wiesbaden gelebt, ist aber 2016 zurückgekehrt in den Ort, in dem auch sein Elternhaus steht, ganz in der Nähe des Aar-Wasserfalls. Die Großstadt vermisst er nicht, er lebt lieber dort, wo jeder jeden kennt, statt in der Anonymität.

Der Polizeioberkommissar hat an der Polizeiakademie Wiesbaden studiert und bildet junge Beamte zwischen Wiesbaden und Limburg im Schießen und Antiterrortraining aus. Im Sommer wird er seine Freundin heiraten: Narges Mir Ahmad, deren Eltern aus Kabul nach Hessen kamen, ihr Vater Afghane, ihre Mutter Russin.

In seiner Freizeit erteilt Dennis Grözinger einmal in der Woche ehrenamtlich Kampfsportunterricht beim Sportverein Adolfsack.

...und was ihm wichtig ist

Die Probleme des 300-Seelen-Ortes und kleinsten Bad Schwalbacher Stadtteils halten sich in Grenzen. Die Busverbindungen könnten besser sein, sagt Dennis Grözinger. Er wartet schon lange darauf, dass Adolfsack eine eigene Seite auf der städtischen Homepage bekommt. Und darauf, dass das Bürgerhaus behindertengerechte Toiletten und einen Aufzug erhält. Schließlich ist es auch das traditionelle Wahllokal



Die evangelische Kirche in Adolfsack Fotos: Manfred Gerber

Adolfsack

Adolfsack ist mit knapp 300 Einwohnern der kleinste Stadtteil von Bad Schwalbach, eingemeindet am 1. Januar 1972. Erstmals urkundlich erwähnt wurde der Ort als „Adolfsacke“ im Jahr 1356. Darin heißt es, dass Graf Adolf I. von Nassau gerade im Begriff sei, die Burg Adolfsack zu bauen und dass er dieselbe vom Mainzer Erzbischof zu Lehen erhalte. 1367 erwarb Adolfsack von Kaiser Karl IV. das Frankfurter Stadtrecht. Im Dreißigjährigen Krieg wurde Adolfsack durch Kurmainzer Truppen zerstört. Von der Burg stehen noch Mauerreste.

im Ort. Immerhin steht das Geld für die Planung im neuen Haushalt.

Aus dem Spielplatz am Bürgerhaus würde man gerne einen Mehrgenerationen-Spielplatz machen, mit weiteren Geräten, an denen auch Ältere Spiel, Spaß und Bewegung haben. Doch auch das dauert. Viele Anträge sind zu stellen, weil das Gelände in einem Überflutungsgebiet liegt. Bedauerlich ist auch, dass es den Biker-Imbiss „Fritti Woman“ und das Gasthaus „Tremper“ nicht mehr gibt. Aber darauf hatte der Ortsbeirat bekanntlich keinen Einfluss.

Aber das Positive überwiegt: vor allem der gute Zusammenhalt im Ort, sagt Dennis Grözinger. Beim Glühweintrinken an den Ad-

ventssonntagen am Bürgerhaus kommt man sich näher. Im Sommer ist ein Willkommensfest für die Bewohner des Neubaugebietes Justinusstraße geplant.

Der Urgroßvater war Bürgermeister

Das kommunalpolitische Gen hat der Ortsvorsteher von seinen Vorfahren. Urgroßvater Carl Grözinger kam Ende des 19. Jahrhunderts aus dem Schwäbischen über Wiesbaden nach Adolfsack und wurde dort Bürgermeister. Ihm folgte sein Sohn Willi Grözinger, Dennis' Opa. Ortsvorsteher Dennis ist also der Dritte der Grözinger-Dynastie an der kommunalpolitischen Spitze von Adolfsack.

Manfred Gerber



Das Bürgerhaus soll behindertengerecht werden.

Fit mit Handicap

Sport für Menschen mit speziellen Einschränkungen

Der Verein für Gymnastik und Alltagsport Hettenhain 1969 e. V. (VGA) bietet seit fast zwei Jahren einen fortlaufenden Sportkurs für Menschen mit neurologischen Erkrankungen wie z.B. Parkinson, Multiple Sklerose, nach einem Schlaganfall, Schädelhirntrauma oder nach Wirbelsäulenverletzungen an. Egal, ob im Rollstuhl, mit Rollator oder am

Stock, jeder ist willkommen, gemeinsam Sport zu treiben. Die Übungen werden von der Kursleiterin Sabrina Etz (Ergotherapeutin, MS Funktionstrainerin) individuell im Stand oder Sitzen angeleitet. Durch die Kombination der neurophysiologischen Übungen aus den Bereichen Koordination, Gleichgewicht, Kraftaufbau und Beweglichkeitstraining wird der ganze

Körper angesprochen und die Alltagsmobilität gestärkt. Der Kurs im Rahmen einer Mitgliedschaft im VGA Hettenhain 1969 e.V. oder als 10-er Karte findet jeden Dienstag im Bürgerhaus Hettenhain, Talstraße 20, um 18.30 Uhr statt.

Weitere Informationen bei Sabrina Etz unter Tel. 06124 721902 oder vga-hettenhain@gmx.de

Impressum

Die Stadtpostille erscheint 4 mal jährlich in einer Auflage von 7580 Exemplaren. Unentgeltliche Verteilung an Bad Schwalbacher Haushalte.

Herausgeber: Der Magistrat der Kreis- und Kurstadt Bad Schwalbach vertreten durch den Bürgermeister Markus Oberndörfer (v.i.S.d.P.) Adolfstr. 38, 65307, Bad Schwalbach. Telefon: (06124) 500-0. E-Mail: Stadt@Bad-Schwalbach.de

Redaktion: Manfred Gerber, E-Mail: mgrgerber@t-online.de

Telefon: 0179 4730943
Ilse Heindrich,
E-Mail: IHeindrich@t-online.de

Herstellung: AdMedia: Content&More
Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz
Telefon: (06131) 48-5505,
Fax: (06131) 48-5533

Anzeigen:
Melanie von Hehl (verantwortlich),
VRM Media Sales GmbH,
Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG,
Alexander-Fleming-Ring 2, 65428
Rüsselsheim